



Antrag FDP Fraktion „Verkehrssicherheit Hauptstraße“

Die FDP beantragt eine Sicherheitsüberprüfung der Hauptstraße mit dem Ziel, ein Verkehrssicherheitskonzept für die innerorts liegende Hauptstraße unter Berücksichtigung einer Unfallanalyse auf dem nachgenannten Teilstück Nähe Markt bis Höhe Rommelweg durchzuführen und zu erstellen.

Begründung:

Am Di., 04.06.2019, in den Abendstunden, ereignete sich auf der L 238 (Hauptstraße) ein schwerer Verkehrsunfall. Zwei Kraftfahrzeuge waren dort frontal gegeneinander gefahren. Beide Unfallbeteiligte mussten, dem Pressebericht zufolge, schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht werden.

Die Hauptstraße ist die am stärksten genutzte Straße in Roetgen. Auf einem Teilstück von knapp 800 Metern befinden sich bereits

- 1- eine Schule (Privatschule)
- 1- eine Grundschule und
- 2- Kindergärten

Und jetzt soll ein weiterer Kindergarten hinzukommen.

Wir befürchten, dass damit Zubringer- und Abholverkehre für einen Verkehrskollaps sorgen werden, wenn nunmehr ein weiterer Kindergarten dazu kommt.

Wir verweisen auch auf zu schmale Rettungswege, welche die Rettungsfahrzeuge im Begegnungsverkehr behindern werden.

Es fehlen dort Parkregelungen usw.

Wir fordern die Verwaltung auf, bereits jetzt schon ein Verkehrskonzept zu erstellen, welche diesen Bedenken Rechnung trägt.

Franz-Josef Zwingmann

Corinna Schreiber - Re: Antw: Antrag FDP Fraktion "Verkehrssicherheitskonzept Hauptstraße"

Von: F J Zwingmann <fjzwingmann@gmx.de>
An: Corinna Schreiber <Corinna.Schreiber@gemeinde.roetgen.de>, Georg Dittmer...
Datum: 27.06.2019 09:38
Betreff: Re: Antw: Antrag FDP Fraktion "Verkehrssicherheitskonzept Hauptstraße"

Fraktion FDP Roetgen

>>> Per Mail <<<<

An die
Gemeindeverwaltung Roetgen

Frau Corinna Schreiber

-FB 3 Bürgerservice-

Rathaus

Antrag FDP

Verkehrssicherungskonzept Hauptstraße zwischen Hackjansbend und Faulenbruchstraße-

hier: Berichtigung/Ergänzung

Sehr geehrte Frau Schreiber,

unseren Antrag möchte ich wie folgt richtigstellen, ergänzen bzw, präzisieren:
Im räumlichen Bereich der Hauptstraße zwischen Hackjansbend und Rommelweg befinden sich bereits folgende Einrichtungen:

- 1 Hauptschule
- 1 Privatschule
- 3 Kindergärten.

Diese korrespondieren mit folgenden, zusätzlichen Gefahreneinschätzungen:

- Rettungsstation des Roten Kreuz unmittelbar an dem zu erreichenden Kita-Bau an der alten Schule. Die recht zahlreichen Rettungseinsätzen von dort

aus finden häufig unter der Nutzung von Sonderrechten (Blau-Licht und Martinshorn) statt.

- Veranstaltungen in der alten Schule, die von diversen Vereinen genutzt werden (z.B. Schach-Club).
- Anlieferungen für im fraglichen Bereich liegende Betriebe (z.B. Blumenhändler).
- An- und Abfahrtverkehr für die in der Mitte der Strecke befindlichen Tagespflege-Einrichtung, die stark frequentiert wird.
- An- und Abfahrtverkehr am MARKT durch Parkplatznutzung (etwa in gleicher örtlicher Lage, wie die vorgenannte Tagespflegeeinrichtung).
- Nutzung der OGS bedingt durch den Besucherverkehr der OGS.
- Besucherverkehr Rathaus und der dahinter liegenden Tennisplatz-Anlage.
- Nutzung der Hauptstraße als wichtige Verbindung zwischen den Ortsteilen Roetgen - Ort und Rott (Ort), wird diese Strecke als überaus wichtige Verbindung der beiden Ortsteile eingeschätzt. Ein ziemlich hohes Verkehrsaufkommen wird hier angenommen, da es die einzige und günstigste Verbindung zwischen Rott und Roetgen ist.

Im Übrigen bitte ich das Antragsschreiben (Teil II) ergänzend zu meinem ersten Schreiben vom 06.06.19 06.06:15 zu nehmen.

Für Rückfrage stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Franz-Josef Zwingmann

#####

Am 26.06.2019 um 16:54 schrieb Corinna Schreiber:

Sehr geehrter Herr Zwingmann,

Ihren o.g. Antrag habe ich zur weiteren Bearbeitung erhalten.

Ich werde den Sachverhalt gemeinsam mit den Kollegen der Straßenverkehrsbehörde der Städteregion Aachen sowie der Polizei Aachen erörtern.

Sobald hier seitens der zuständigen bzw. zu beteiligenden Behörden eine Meinung zur Erstellung eines Verkehrssicherheitskonzept für den Bereich Hauptstraße zwischen Rommelweg und Rosentalstraße gebildet wurde, werde ich die von Ihnen gewünschte Beratung im Rat bzw. in einem Ausschuss des Rates veranlassen.

Bedingt durch die zuvor genannte erforderliche fachliche Abstimmung mit weiteren Behörden sowie durch die bevorstehenden Sommerferien wird diese Beratung jedoch frühestens im September diesen Jahres möglich sein.

Ich bitte hier um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

7

Corinna Schreiber
Sachbearbeiterin

Gemeinde Roetgen – Tor zur Eifel
Der Bürgermeister
FB 3 - Bürgerservice

Hauptstraße 55 | 52159 Roetgen | Raum 4

Telefon: 02471 18-26 | Telefax: 02471 12799-26
E-Mail: corinna.schreiber@roetgen.de
Internet: www.roetgen.de

>>> F J Zwingmann < > 06.06.19 6.50 Uhr >>>

FDP Fraktion Roetgen

Herrn Bürgermeister Jorma Klauss
Herrn Frank Knur (Vors. BauA)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klauss,
sehr geehrter Herr Knur,

in der Anlage übersende ich Ihnen den Antrag zur Beratung auf der nächstmöglichen
Sitzung des Rates und seiner Ausschüsse und bitten um Unterstützung.
Mit freundlichen Grüßen,
Franz-Josef Zwingman

•
auf die auf die Tagesordnungfrühest mögliche Rats- bzw. Ausschusssitzung
